

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) zu Schulungen und Kursen, Stand: 01. Januar 2017

Präambel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) dienen der Gleichberechtigung und Gleichbehandlung aller Kundinnen und Kunden. Die AGB regeln das Vertragsverhältnis im Allgemeinen. Im Einzelfall kann durch vertragliche Regelungen von den AGB abgewichen werden. Abweichungen von den AGB werden im Vertrag auch deutlich als "Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen" hervorgehoben.

Artikel 1 (Geltungsbereich)

Für alle Seminare gelten ausschließlich unsere Geschäfts- und Zahlungsbedingungen. Für den Umfang und die Durchführung der Seminare ist die schriftliche Auftragsbestätigung (Annahme Ihrer Willenserklärung) oder der Beginn der Vertragsausführung (konkludente Handlung) maßgebend.

Artikel 2 (Vertragsänderungsklausel)

Nebenabreden und Änderungen bedürfen der Schriftform.

Artikel 3 (Teilnahmevoraussetzungen)

Die Voraussetzungen zur Teilnahme an unseren Aus- und Fortbildungen sowie zu weiteren Schulungen und Unterweisungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Hinweisen.

Artikel 4 (Preise)

Es gelten die im Angebot abgegebenen Preise. Gültigkeit jeweils 3 Monate. Pauschale Kursgebühren beziehen sich auf eine Teilnehmerzahl von mindestens 8 bis maximal 12 Teilnehmer. Wird die Mindestteilnehmerzahl unterschritten sind keine Nachlässe möglich.

Artikel 5 (Angebotserstellungen in Schriftform)

Bei einer Angebotserstellung in Schriftform bis zwei Seiten berechnen wir Pauschal 45,00 € zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Angebotserstellungen in Schriftform von mehr als zwei Seiten berechnen wir Pauschal 65,00 € zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Angebotskosten dürfen durch den Kunden bei einem folgenden Auftrag auf das entsprechende Angebot verrechnet werden.

Artikel 6 (Storno und Nebenkosten/Reisekosten)

Bei Stornierungen mehr als 10 Tage (Arbeitstage, Wochenende ausgeschlossen) vor Seminarbeginn werden keine Seminargebühr fällig.

- Bei Stornierungen in weniger als 10 Tage Tagen werden 50 % der Seminargebühr fällig.

- Bei Stornierungen, in weniger als 05 Tage Tagen (Arbeitstage, Wochenende ausgeschlossen) werden 100 % der Seminargebühr fällig.

Als Nebenkosten gelten die vereinbarten Nebenkosten oder Reisekosten:

5.1. Bei mehr als 50 km einfache Fahrtstrecke berechnen wir für jeden angefangenen km EUR 1,00

5.2. Bei Lehrgängen über 12 Unterrichtsstunden kommt ein Tagessatz von EUR 55,00 hinzu.

5.3. Bei mehrtägigen Lehrgängen sind die Kosten für die Unterkunft der Lehrkraft zu übernehmen oder eine angemessene Unterkunft bereitzustellen.

Die Stornierung bedarf der Schriftform. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist das Eingangsdatum der Stornierung in unserem Hause.

Bei Erste-Hilfe-Kursen für gesetzliche Unfallversicherungsträger (BG / LUK / KUVB) die im Namen der Sanitätsschule Medikus e.K., Zellescher Weg 9, 01069 Dresden durchgeführt werden, entfallen Neben- und Reisekosten.

Artikel 7 (Haftungsgrundsätze)

Bei der Zusammenstellung von Texten, Lehraussagen, Tabellen und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen, trotzdem können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Herausgeber, Dozenten, Referenten und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Richtlinien und Therapievorschläge werden nach dem jeweiligen Stand von Forschung und Lehre herausgegeben und entbinden nicht vom Studium weiterführender Literatur. Bitte beachten Sie bei Medikamenten die Packungsbeilagen der Hersteller. Alle Maßnahmen müssen dem einzelnen Patienten und seinem Zustand angepasst werden. Wir gehen davon aus, dass die Teilnehmer über die erforderlichen Fachkenntnisse je nach Seminar verfügen und sich selbst um die Erreichung des Lehrgangszieles bemuhren.

Lehraussagen und Seminarunterlagen entsprechen der zur Zeit veröffentlichten Lehre. Neuerungen und Weiterentwicklungen, sowie Änderungen der zurzeit gültigen Lehre können nur im jeweils durchgeführten Seminar weitergegeben werden.

Arbeitskämpfe, Krieg, Feuer, hoheitliche Maßnahmen, Naturkatastrophen, Verkehrsstörungen, Störung der Energie- und Rohstoffversorgung und sonstige Fälle höherer Gewalt, also außergewöhnliche Ereignisse, die wir nicht zu vertreten haben, sowie unerwartete Krankheit des Dozenten befreien uns für die Dauer ihrer Auswirkungen von unserer Verpflichtung zur Vertragserfüllung. Bei Verzug oder Unmöglichkeit wird ein Ersatztermin vereinbart. Schadenersatz ist für den Fall des Leistungsverzugs und der von uns zu vertretenden Unmöglichkeit, soweit diese auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits beruht, beschränkt auf EUR 100,-- Der Anspruch wegen leichter Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

Artikel 8 (Versicherungsschutz)

Versicherung der Teilnehmer ist Sache des Veranstalters / Kunden / Unternehmens bei dem die Schulung stattfindet oder bei offenen Seminaren Sache des Teilnehmers. Ausgenommen hiervon sind Erste-Hilfe-Kurse von Berufsgenossenschaften und Kurse von gesetzlichen Unfallversicherungsträgern (BG / LUK / KUVB). Die Teilnahme an unseren Seminaren und den durchgeführten Übungen geschieht auf eigene Gefahr! Für Schäden an Eigentum und

Gesundheit, sowie für Verluste von persönlichem Eigentum wird keine Haftung übernommen. Dies gilt ebenfalls für zur Verfügung gestelltes Ausbildungsmaterial und Räume.

Die Zahlung der Rechnung ist innerhalb 10 Tagen nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug zu leisten. Die Zurückhaltung von Zahlungen oder die Aufrechnung wegen etwaiger bestrittener oder nicht rechtskräftiger Gegenforderungen ist nicht statthaft. Widerspruch gegen die Rechnung nur innerhalb 10 Tagen, ansonsten gilt die Rechnung als anerkannt.

Artikel 9 (Urheberrechtlicher Verweis)

Für unsere Handbücher und Seminarunterlagen sowie Präsentationen und Folien sind alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der fototechnischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Die gewerbliche Nutzung der in unseren Handbüchern dargestellten Modelle, Arbeiten und Tabellen ist nicht zulässig. Jeder Auszug aus unseren Unterlagen bedarf unserer Genehmigung

Artikel 10 (Rechtsfindungsgrundsatz)

Die Vertragsbeziehungen unterliegen ausschließlich dem Recht und der Rechtsprechung der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung internationaler Gesetze ist ausgeschlossen. Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Artikel 11 (Rechtsfindungsgrundsatz)

Die Vertragsbeziehungen unterliegen ausschließlich dem Recht und der Rechtsprechung der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung internationaler Gesetze ist ausgeschlossen. Die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Artikel 12 (Erste-Hilfe-Kurse für Berufsgenossenschaften und Landesunfallkassen)

Erste-Hilfe-Kurse für Berufsgenossenschaften und Landesunfallkassen (BG / LUK / KUVB) führen wir im Namen der Sanitätsschule Medicus e. K., Zellescher Weg 9, 01069 Dresden, als ermächtigte Stelle gemäß DGUV Vorschrift 1 (alt BGV/GUV-VA1), Ermächtigungsnummer 8.0358 durch. Bei diesen Erste-Hilfe-Kursen gelten die gesetzlichen Vorgaben und Vorschriften der DGUV Vorschrift 1, sowie die AGB der Sanitätsschule Medicus e.K., einsehbar unter www.sanitaetsschule-medicus.de.

Artikel 13 (Salvatoresche Klausel)

Sollten Inhalte dieser Vereinbarung gegen geltendes Recht der Bundesrepublik Deutschland verstoßen, so tritt an deren Stelle das Gesetz. Die sonstigen Vertragsbestandteile behalten Ihre Gültigkeit.

Artikel 14 (Gerichtsstand)

Gerichtsstand ist Wunsiedel im Fichtelgebirge

- Stand: 01. Januar 2016 -

Hermann Krisch

Geschäftsführend